

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.50 (mit Postverendung fl. 2.10), halbjährig 75 kr.; einzelne Nummern 5 kr. — Einſchaltungen koſten 5 kr. der Zeilenraum und ſind bis ſpäteteſtens Freitag mittags portofrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 41.

Sonntag, 11. October 1891.

22. Jahrg.

Rundm a c h u n g e n.

In Gemäßheit des § 18 Gemeinde-Wahlordnung wird bekannt gemacht, daß die **Gemeindeausſchuwahl** dahier an folgenden Tagen ſtatt hat:

III. Wahlkörper am 12. d. Mts. Zl.	1—2000
III. " " 13. " " "	2001 bis Schluß.
II. " " 17. " " "	
I. " " 19. " " "	

Die Wahl beginnt am 12., 13. und 17. d. Mts. um 8 Uhr, am 19. d. Mts. um 8½ Uhr vormittags und findet jedesmal im 2. Stock des Gemeindehauses ſtatt.

Jeder Wahlkörper hat zehn Ausſchußmänner und zehn Ersatzmänner zu wählen und zu dieſem Zwecke hat jeder Wähler zwei Stimmzettel abzugeben.

Nach bisheriger Geſtaltung werden die Wähler von amtswegen Briefumſchläge und Vorweiſe zugeſtellt.

Dornbirn, am 4. October 1891.

Der Bürgermeister.

Die Zuſtellung der **Wahlvorweiſe** und der **Briefumſchläge** hat am 4. d. Mts. begonnen.

Wahlberechtigete, welche bis zum Wahltag noch nicht in den Beſitz eines Wahlvorweiſes und der Briefumſchläge gelangt ſein ſollten, können beides an den Wahltagen beim Bürgermeiſter erſehen.

Dornbirn, am 11. October 1891.

Die Gemeindeverwaltung.

Da die **Kraut- und Klaueneuſche** in den politiſchen Bezirken Innsbruck und Schwaz den amtlichen Nachweiſungen zufolge nur mehr auf wenige Gemeinden beſchränkt ſind und von Seite der betheiligten l. k. Bezirkshauptmannſchaften durch Verſchiebung der Ortſperre in den noch verſteuerten Gemeinden für die Hintanhaltung der Weiterverſchiebung dieſer Euſche Sorge getragen wurde, findet die Statthalterei die mit der Rundmachung vom 6. Auguſt d. Js. Zl. 18.781 verſehte Abſperrung der oben erwähnten zwei politiſchen Bezirke und des Stadtbezirkes Innsbruck gegen die Ein- und Ausfuhr von lebenden Klauenhieren, ſowie das Verbot der Abhaltung von Klauenvieh-Märkten wieder aufzuheben, was hiemit mit dem Beſchlüß zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird, daß die Aufhebung der verſügten Gebietsſperre und des Verbotes der Abhaltung von Klauenvieh-Märkten mit dem Tage der Veröffentlichung in den Amtszeitungen in Kraft tritt. Innsbruck, am 25. September 1891.

R. l. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß diejenigen Parteien, welche ſelbſterzeugte (eigene) Brennhoſe beſitzen, und für ihren

eigenen Bedarf, im eigenen Hauſe das geſetzlich zuläſſige Maß von **Branntwein ſteuerfrei** erzeugen wollen, bis längſtens **20. d. Mts.** ihre Anmeldung im Gemeindeamt zu machen haben.

Dornbirn, den 4. October 1891.

Die Gemeindeverwaltung.

Ueber freiwilliges Anſuchen der **Mois Wehingers Kinder** am **Oberſallenberg** dahier werden **Donnerſtag, den 15. d. Mts. in deren Behauſung** ſämmtliche Haus- und Baumannſfahrniſſe, darunter 3 Röhre, 1 dreijähriges und 1 zweijähriges Kind, 1 Schwein, Fellehen und Mähbheu, Streue und verſchiedene andere Fahrniſſe gegen ſofortige Barzahlung öffentlich verſteigert. Die Verſteigerung beginnt um **9 Uhr vormittags**.

Dornbirn, am 11. October 1891.

1701

Die Gemeindeverwaltung.

Ueber freiwilliges Anſuchen der **Vor- und Mitvormundſchaft** der m./f. Kinder des **Frz. Joſ. Drexel** in Dornbirn und mit Bewilligung des l. k. Kreisgerichtes Feldſtich vom 3. d. Mts. Zl. 2234 wird am **21. October 1891, 9 Uhr vormittags** im Gaſthauſe des Lorenz Zumbel hier das nachbezeichnete Real:

Obj. No. 18171 ein Holztheil am Staufen mit 752 Du.-Al.; St.-D. Dornbirn um den

Ankaufspreis von fl. 200—

an den Meißbietler verſteigert.

Die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden und werden vor der Verſteigerung kundgemacht.

Die Rechte der Hypothekengläubiger bleiben unberührt.

R. l. Bezirksgericht Dornbirn, am 5. October 1891.

Der l. k. Bezirksrichter:

G. Pfandler.

1673/s1

Ueber Anſuchen der **Geſchwister Johann, Wilhelm, Balbina** und **Anton Wehinger** aus **Oberſallenberg** hier, werden mit dg. Bewilligung von heute am **14. l. Mts. vormittags 9 Uhr** im Gaſthauſe des Lorenz Zumbel nachſtehende, in Dornbirn gelegene, mit Einantrv. vom 19. October 1886 Folio 1921 erworbene Realien ſeigeboten werden:

1. Obj. Nr. 1425 Ob. Sallenberg, Bauarea, 132 Du.-Al.; Wohnhaus ſammt Stall u. Stadel Nr. 8.

Obj. Nr. 12334 Sallenberg, Wieſe, 5. Cl., 1 Joeh 609 Du.-Al.

Obj. Nr. 12394 Sallenberg, Wald, 6. Cl., 55 Du.-Al.

" " 12395 " " Weide, 92

" " 12397 " " Wieſe, 5. Cl., 1 Joeh, 59 Du.-Al.